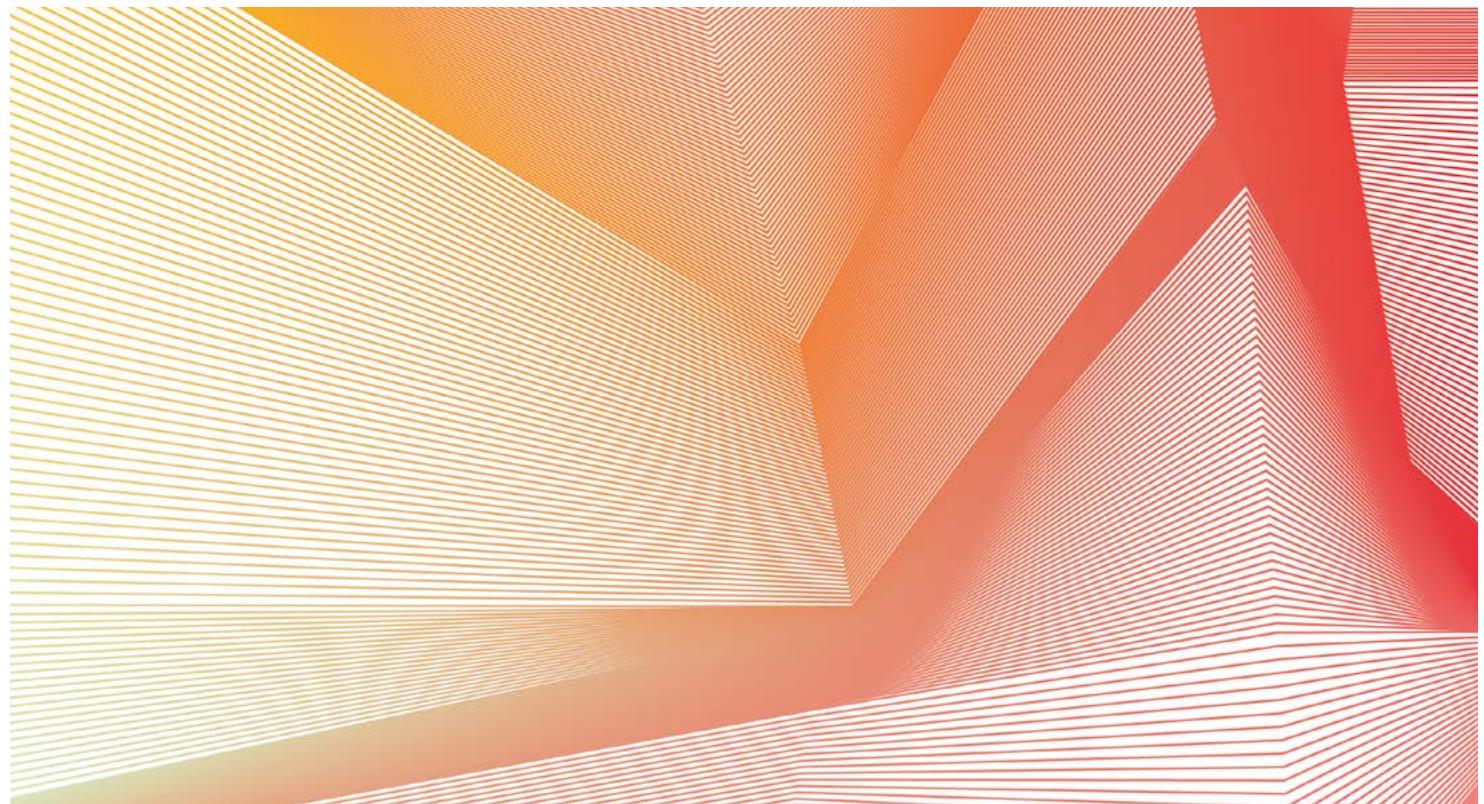


Elternbildung

Schulinterne Weiterbildungen für Elterngremien, Elternforen oder Elternrat



Eltern haben die Möglichkeit, sich in einem Elterngremium, einem Elternforum oder dem Elternrat für die Schule ihres Kindes zu engagieren. So können sie als Vertretung der Erziehungsberechtigten die Anliegen und Meinungen der gesamten Elternschaft in die Schule einbringen und der Schule in der Umsetzung verschiedener Aktivitäten wie beispielsweise Projekte, Elternbildung oder Anlässe helfen.

Um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, bieten wir schulinterne Weiterbildungen zu den folgenden Themen an.

Kompetenzorientiert Lehren und Lernen/Lehrplan 21

Das «Kompetenzorientierte Lernen und Lehren» ist das Lernprinzip, das die Grundlage des Lehrplans 21 darstellt. Der kontinuierliche Aufbau von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler steht im Zentrum.

Mögliche Inhalte

- Was sind Kompetenzen?
- Warum orientieren sich Schule und Unterricht heute an Kompetenzen?
- Kompetenzorientiertes Lehren, Lernen und Beurteilen

[weiter >>](#)

Tagesschulen/Tagesstrukturen

Gesellschaftliche Veränderungen und flexibilisierte Arbeitszeiten zeigen sich unter anderem auch in unterschiedlichen Familienmodellen. Geteilte und verteilte Betreuung der Kinder, aktiv erziehende Väter, voll- und teilzeitarbeitende Mütter und doppelverdienende Familien sind Beispiele dafür. Bildungsthemen stehen deshalb seit einiger Zeit vermehrt im Fokus des öffentlichen Interesses. Ein wichtiger Baustein in den sich ändernden Betreuungsanforderungen ist der Ausbau von Tagesschulen.

Mögliche Inhalte

- Gesellschaftliche Veränderungen: warum Tagesschulen?
- Was ist eine Tagesschule: Modelle
- Die «gute Tagesschule»
- Anforderungen an Mitarbeitende von Tagesschulen

Gesundheitsförderung und Prävention

Schulische Gesundheitsförderung und Prävention gelingen, wenn Eltern und Schule erfolgreich kooperieren. Elterngremien können diese Zusammenarbeit unterstützen.

Mögliche Inhalte

- Was brauchen Kinder für ein gesundes Aufwachsen?
- Was ist eine «gesunde Schule» und wie können sich Eltern darin engagieren?
- Wie können Schule und Eltern gemeinsam problematische Entwicklungen in den Bereichen Gewalt, Mobbing, Sucht o.a. verhindern?

Gut vorbereitet auf Elterngespräche

Standort-, Übertritts-, Konfliktgespräch, ... – ein Gespräch zwischen den Erziehungsberechtigten und der Lehrperson zur schulischen Situation des Kindes kann durch unterschiedliche Inhalte, Erwartungen und Ziele der Beteiligten geprägt sein. Wichtig dabei ist, eine gemeinsame Gesprächskultur zu entwickeln, die das Wohl des Kindes ins Zentrum stellt.

Mögliche Inhalte

- Vorbereitung eines Elterngesprächs
- Wie verhalte ich mich während des Elterngesprächs?
- Wie verhalte ich mich in schwierigen Gesprächssituationen?

Hausaufgaben

«Wenn Mutter oder Vater den Stift selbst in der Hand hat, dann ist etwas schiefgelaufen» (Ulrich Trautwein). So gilt es die Hausaufgabensituation für das Kind möglichst passend zu gestalten. Die Balance zwischen Unterstützung und Kontrolle durch die Eltern zu finden und dabei nicht zu viel Druck aufzubauen und dem Kind die Möglichkeit zu geben, aus den eigenen Fehlern zu lernen – das ist eine Herausforderung für Erziehungsberechtigte, die gelernt werden kann.

Mögliche Inhalte

- Gesetzliche Grundlage zu den Hausaufgaben
- Bedeutung der Hausaufgaben für Kind, Erziehungsberechtigte und Lehrperson
- Rolle der Erziehungsberechtigten bei den Hausaufgaben
- Und wenn es nicht klappt? – Strategien zur Unterstützung des Kindes.

Info und Anmeldung

phzh.ch/elternbildung

T +41 43 305 68 68

wba@phzh.ch

phzh.ch/weiterbildung